

Einarbeitungsplan: Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Name: _____ Beginn: ab sofort Patin oder Pate: _____

Die ersten Wochen entscheiden, ob jemand bleibt. Der Plan sorgt dafür, dass nichts vergessen wird und die neue Kollegin oder der neue Kollege weiß, was wann kommt. Die Aufgaben stammen aus Ihrer Anzeige: erst zeigen lassen, dann mit Begleitung, dann selbstständig. Eine Word-Fassung zum Anpassen liegt bei.

Vor dem ersten Tag

Punkt	Erledigt am	Wer
☐ Arbeitsvertrag unterschrieben zurück, Nachweis der wesentlichen Arbeitsbedingungen nach § 2 NachwG vorbereitet (einige Angaben spätestens am ersten Arbeitstag)		
☐ Anmeldung zur Sozialversicherung über die Lohnabrechnung veranlasst; in einigen Branchen, zum Beispiel Bau, Gastronomie und Gebäudereinigung, spätestens bei Arbeitsaufnahme (Sofortmeldung, § 28a Abs. 4 SGB IV)		
☐ Arbeitsplatz, Werkzeug oder Arbeitsmittel, Arbeitskleidung und Schlüssel bereit		
☐ Zugänge eingerichtet (E-Mail, Programme, Zeiterfassung), soweit nötig		
☐ Patin oder Pate aus dem Team benannt und für die ersten Wochen eingeplant		
☐ Team informiert: wer kommt, ab wann, für welche Aufgaben		
☐ Ablauf des ersten Tages per Nachricht verschickt: Uhrzeit, Ort, Ansprechpartner, was mitbringen		

Erster Tag

Punkt	Erledigt am	Wer
☐ Begrüßung durch Erika Muster, Inhaberin, Rundgang durch den Betrieb, Vorstellung im Team		
☐ Unterweisung zu Arbeitsschutz und Gefährdungen am Arbeitsplatz, vor Aufnahme der Tätigkeit (§ 12 ArbSchG), mit Unterschrift		
☐ Arbeitszeiten, Pausen, Zeiterfassung, Urlaub und Krankmeldung erklärt		
☐ Mittagessen oder Pause gemeinsam mit der Patin oder dem Paten		
☐ Kurzes Gespräch am Ende des Tages: Wie war der erste Tag, was ist offen?		

Erste Woche

Punkt	Erledigt am	Wer
☐ Bei den Aufgaben zuschauen und mitarbeiten, Fragen ausdrücklich erwünscht		
☐ Zeigen lassen: Elektroinstallation in Neubau und Altbau		
☐ Zeigen lassen: Zählerschränke und Unterverteilungen einbauen		
☐ Zeigen lassen: PV-Anlagen, Speicher und Wallboxen anschließen		
☐ Wichtige Abläufe, Ansprechpartner und Kunden kennenlernen		
☐ Feedbackgespräch 1 am Ende der ersten Woche (15 Minuten)		

Woche 2 bis 4

Punkt	Erledigt am	Wer
☐ Mit Begleitung übernehmen: Elektroinstallation in Neubau und Altbau		
☐ Mit Begleitung übernehmen: Zählerschränke und Unterverteilungen einbauen		
☐ Mit Begleitung übernehmen: PV-Anlagen, Speicher und Wallboxen anschließen		
☐ Mit Begleitung übernehmen: E-Check und Prüfung nach DGUV V3		
☐ Erste Aufgaben allein, die Patin oder der Pate prüft danach		
☐ Feedbackgespräch 2 nach vier Wochen (30 Minuten): Was läuft gut, wo braucht es mehr Zeit?		

Monat 2 und 3

Punkt	Erledigt am	Wer
☐ Selbstständig: Elektroinstallation in Neubau und Altbau		
☐ Selbstständig: Zählerschränke und Unterverteilungen einbauen		
☐ Selbstständig: PV-Anlagen, Speicher und Wallboxen anschließen		
☐ Selbstständig: E-Check und Prüfung nach DGUV V3		
☐ Selbstständig: Kundendienst bei Störungen, Notdienst nach Plan		
☐ Weiterbildung oder Schulung besprechen, falls für die Aufgaben nötig		
☐ Feedbackgespräch 3 mit genug Abstand vor Ende der Probezeit: Entscheidung und Ziele für die nächsten Monate		

Fragen für die drei Feedbackgespräche

- Was lief gut, was war schwierig?
- Was fehlt dir noch, um die Arbeit gut zu machen?
- Was nehmen wir uns bis zum nächsten Gespräch vor?

In der Probezeit (höchstens sechs Monate) gilt eine Kündigungsfrist von zwei Wochen (§ 622 Abs. 3 BGB). Planen Sie das dritte Gespräch so, dass eine Entscheidung vor Ablauf in Ruhe möglich ist. Allgemeine Hinweise, keine Rechtsberatung.